Aufruf des Göttinger Bündnis gegen Rechts zum 22. Mai 2011

Es bleibt dabei:
Göttingen zeigt Gesicht – Gegen NPD und andere Nazis in Northeim, Südniedersachsen und überall!

Am 22. Mai 2011 will die Niedersächsische NPD ihren Landesparteitag in der Stadthalle in Northeim abhalten. Geplant sind unter anderem Neuwahlen ihres Vorstandes und gleichzeitig eine Inszenierung für den Wahlkampfauftakt zu den Kommunalwahlen im Herbst. Wir sagen, dass die NPD und ihr Anhang weder in Northeim noch anderswo etwas zu suchen haben!

Unter einer bürgerlichen Fassade mit Themen wie Naturschutz, soziale Absicherung und mehr Kindergartenplätze versucht die NPD mittlerweile anschlussfähig an die Mehrheitsgesellschaft zu werden. Aber unter dieser Oberfläche verbirgt sich immer noch die alte rassistische und menschenverachtende Ideologie von Vorgestern! Wenn nicht nur die Überschriften in den Programmen der NPD gelesen werden, sondern auch die Halbsätze, fällt sofort auf, dass soziale Sicherheit bei der NPD nur für Deutsche gilt, Naturschutz mit „Heimatschutz“ gleichgesetzt wird und Kinderpolitik bei der NPD die Erziehung zur arischen Herrenrasse meint. Dem Einsickern einer solchen Ideologie muss entschieden entgegengetreten werden

Die Göttingerinnen und Göttinger unterstützen das Northeimer Bündnis gegen Rechtsextremismus. Die Northeimerinnen und Northeimer haben deutlich gemacht, dass sie die NPD in ihrer Stadt nicht haben wollen. Um ein Zeichen gegen die Neonazis zu setzen veranstalten sie am 22.05. eine bunte Demonstration mit anschließendem BürgerInnenfest. Wir schließen uns dem Anliegen der Northeimerinnen und Northeimer an, die NPD aus Northeim raus zu halten. Es gilt, am 22. Mai nicht nur der NPD und der Nazi–Szene entschieden entgegenzutreten, sondern sich jedem rassistischen und nationalistischen Denken zu widersetzen – egal wo und wie es sich zeigt.

In der Vergangenheit ist es durch die Arbeit unseres breiten Bündnisses und durch die Entschlossenheit der vielen antifaschistischen Bürgerinnen und Bürger Göttingens gelungen, die Aufmärsche der NPD 2005 und 2006 in Göttingen zu stoppen. Wir fordern alle Menschen auf, sich mit ihren Mitteln und Protestformen an den Aktivitäten gegen den NPD Parteitag zu beteiligen, um ihn möglichst schon im Vorfeld zu verhindern.**Wir lassen es nicht zu, dass die Nazis ungestört ihre menschenverachtende Propaganda verbreiten können!**

Demonstration in Northeim / Mühlenanger / 11 Uhr

Gemeinsame Anreise mit dem Zug aus Göttingen: Bahnhof Göttingen, 9 Uhr (Abfahrt 9:07)

UnterstützerInnen: Aktionsbündnis Neonaziaufmärsche stoppen! ; Anarcho Syndikalistische Jugend Göttingen / Südniedersachsen ; Antifaschistische Linke International (A.L.I.) ; AStA der Universität Göttingen ; Basisgruppe Ethnologie ; Basisgruppe Kulturantropologie / Europäische Ethnologie ; BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN KV Göttingen ; BürgerInnen beobachten Polizei und Justiz ; DIE LINKE KV Göttingen ; DKP Göttingen ; Frauen-Notruf e.V. Göttingen ; Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba Regionalgruppe Göttingen ; Göttinger Linke ; GöLINKE Ratsfraktion Göttingen ; Groner BürgerInneninitiative Antifaschismus (Grobian) ; GRÜNE JUGEND Göttingen ; Grüne Hochschulgruppe Göttingen (GHG) ; .inhalt ; Integrationsrat Göttingen ; Jugendantifa Göttingen (JAG) ; Jusos Göttingen ; Landesarbeitsgemeinschaft Rechtsextremismus / Antifaschismus DIE LINKE.Niedersachsen ; Schöner Leben Göttingen ; Schüler*innenbündnis Göttingen (SBG) ; Schwarz-Rot Kollabs (SRK) ; SDS Göttingen ; SPD-Stadtverband Göttingen ; Ver.di Jugend Göttingen ; Verein Bildung und Kommunikation Gotmar10 ; Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten KV Göttingen (VVN-BdA) ;